



LHStv. Mikl – Leitner: »Tut gut«-Wintersportwochen Unterstützung für mehr Bewegung unserer Kinder

Utl.: Leistbares Wintersport -Vergnügen für unsere Schülerinnen und Schüler

Die »tut gut«-Wintersportwoche soll möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an Schulsportwochen im Winter ermöglichen. Gerade der Skisport ist eine teure Angelegenheit und soll für die Eltern mit der Unterstützung leistbar werden. Eine Wintersportwoche ist nicht nur ein Beitrag für das Wohlbefinden unserer Kinder, sondern ist auch eine pädagogische Chance, die Schulgemeinschaft und das Miteinander in den Schulklassen zu stärken und somit ein wesentlicher Beitrag im Rahmen der Gesundheitsförderung, erklärt LH –Stellvertreterin, Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Mit der »tut gut«-Wintersportwoche wollen wir unsere Kinder und Jugendlichen wieder verstärkt für den Wintersport begeistern. Das umso mehr, weil wir wissen, dass die Kinder und Jugendlichen häufig nicht ausreichend Bewegung machen. Studien zufolge betreiben über 80% der Kinder und Jugendlichen weniger Bewegung, als von der Weltgesundheitsorganisation empfohlen wird. (empfohlen werden 60 Minuten pro Tag). Dem wollen wir mit gezielten Maßnahmen und unterstützenden Angeboten, wie der »tut gut«-Wintersportwoche entgegenwirken.

Aus diesen Gründen wurde die »tut gut«-Wintersportwoche von der Initiative »Tut gut!« in Kooperation mit der niederösterreichischen Bergbahnen – Beteiligungsgesellschaft m.b.H. ins Leben gerufen. Konkret geht es darum, dass Schulen für ihre Schülerinnen und Schüler gratis Liftkarten erhalten, wenn mindestens drei aufeinanderfolgende Übernachtungen in einem niederösterreichischen Beherbergungsbetrieb in einem von sechs der folgenden NÖ Skigebiete durchgeführt werden : Hochkar, Lackenhof am Ötscher, Annaberg Lifte – im Kartenverbund mit der Mariazeller Bürgeralpe, Gemeindealpe Mitterbach – im Kartenverbund mit der Mariazeller Bürgeralpe, Skischaukel Mönichkirchen-Mariensee, Zauberberg Semmering (Hirschenkogel) – im Kartenverbund mit Stuhleck .

Heuer sind es mit 79 Schulen und 3247 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern von dieser Förderung profitiert, das sind bereits um 300 mehr als im vergangenen Jahr. Die Tendenz ist steigend und zeigt, dass diese Initiative von unseren Schulen

sehr gerne angenommen wird, so der Präsident des Landesschulrates, Mag. Johann Heuras.

Ab Februar startet bereits die Anmeldefrist für die nächste Wintersaison. Schulen können sich bei Interesse unter www.noetutgut.at anmelden. Schnell sein zählt sich aus, da das Kontingent für die Unterstützung begrenzt ist.

Rückfragehinweis: Mag. Susanne Schiller, PR und Kommunikation, 0664/264 07 14 ,
susanne.schiller@noetutgut.at